

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 18.11.15

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Finanzen, Gender, PR, Politische Bildung, Presse, Studieren ohne Hürden (SoH), Erasmus und Auslandsstudium, Umwelt, 4x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst*innen:* 1

Mit 14 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

TOP 4: Planungen und Diskussionen

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- hatten diesen Montag Veranstaltung mit "Uni für Alle" Teilnehmenden und Buddys, leider nicht sooo viele, Stimmung war gut
- planen Veranstaltung zur Flucht über die Balkanroute (Finanzantrag, s.u.)
- D. hat im StuRa einen Info-TOP zu Diskriminierung gehalten
- geben weiterhin Interviews über Uni für Alle (BZ, uni.leben, dpa)

b) Außen

- AK Semesterticket Treffen: 26.11 in Stuttgart, dämlicher Termin, da Do Vormittag. Unklar, was dort besprochen wird.
- Wegen WissZeitVG gibt es am 1.12. dezentrale Aktionen. Vielleicht will jemand aus FR da auch was machen?
- LAK, Termin unklar, wo?

c) Datenschutz

Nicht besetzt

d) Erasmus und ausländische Studierende

Nichts Neues

e) Finanzen

- Kassenschluss am Di, 1.12, alle Belege müssen in den nächsten Wochen eingereicht werden; gerne auch als Liste, etwaige Vorhaben bitte frühzeitig ankündigen, bzw. einreichen(Referatsbudgets etc.), wenn nicht vollständig oder fehlerhaft, gibts kein Geld mehr
- Gestern wurden alle Anträge im StuRa abgestimmt, Vorschlag für den Wirtschaftsplan wird ausgearbeitet und nächste Woche in den StuRa vorgestellt/abgestimmt, Frist vom Rektorat wird nicht eingehalten werden
- Auszahlungen ziehen sich hin, Haushaltsbeauftragte ist momentan krank

f) Gegen Faschismus

Nicht anwesend

g) Gender

- Aktionstage waren ganz erfolgreich
- Podiumsdiskussion(en) kamen gut an
- Plakatieraktion lief nicht ganz wie geplant(BibraBrandschutz); Drohung Geldstrafe, da Plakate wieder abgehängt werden sollten
- AStA-Tür wurden auch beklebt, 'Feminismus statt Brandschutz'
- Ultra-Violet-Party, lief auch ganz gut
- 03.06.12., Vernetzungstreffen aller queerfeministischer Referate
- 30.11. Treffen, Frauenkampftag als Thema, im Strandcafé
- Anfrage aus dem StuRa, quotierte Redelisten
- Tacker-Tag im ArTik, Veranstaltungshinweise für linke Gruppen, Gruppenvorstellungen etc.
- Mail von der Frauenverbindung, 'AV Merzhausia'
 - (<https://www.facebook.com/Merzhausia> ; https://de.wikipedia.org/wiki/AV_Merzhausia),
 - Anfrage zur Diskussion, gerade Themensammlung, wie, wo, was steht noch im Raum, (Nachfrage: Uni-Seite hat Link zur Verbindung, vielleicht mal eine allgemeine Anfrage); histor. Entstehungsgeschichte von Damenverbindungen als Anknüpfungspunkt; TO und pers. Einladungen?; Ort ist noch unklar, ev. Raumantrag an die Uni
 - Gleichstellungskommission hat erreicht, dass die Freiwild Limos nicht mehr in der Mensa verkauft werden

- RCDS-PM, Facebookeintrag;
<https://www.facebook.com/rcdsbundesverband/photos/a.198323298474.157664.193810223474/10154488018843475/?type=3&theater> ; s.a. Antrag Asoziales Netzwerk vom 10.11.
- ev. Vortrag zur Asexualität

h) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

i) Internationale Studierende

Nicht besetzt

j) Kultur

Nicht besetzt

k) Lehramt

Nicht anwesend

l) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt

m) Politische Bildung

• **vergangene Veranstaltungen:**

- 13.11.15: Schulen der Männlichkeit - Studentische Korporationen zwischen exklusivem Standesverein und demokratischer Öffnung
- Referent hat stark aus soziologischer Perspektive referiert
- eher lang und theoretisch
- evtl. für Einige etwas schwierig in den Themenkomplex hinein zu kommen
- Veranstaltung hat sich am Ende sogar etwas ausgedünnt
- 14.11.15 Tomas Elgorriaga Kunze
- war ganz nett
- Tomas ist leider ausgeliefert worden

zukünftige Veranstaltungen:

- **Einführung in den Anarchismus (wissenschaftlich)**
 - Veranstaltung mit Bernd Drücke wahrscheinlich am 05. Februar 2016

- **Polizeiorgan in Deutschland**

- Referent hat Interesse --> Terminfindung steht aus
- Frage: Fahrtkosten & Unterkunft + Honorar --> Problem?!; nö; Bakj; 27.11.-30.11.; thematische Überschneidung, mehr Input

- **Ad-Busting(<https://de.wikipedia.org/wiki/Adbusters>)**

- als Workshop aufgebaut (Inputvortrag + Praxis)
- Referent ist angefragt, Termin steht noch aus, Ende Januar/Anfang Februar voraussichtlich

n) PR

- **Artik Zukunftswerkstatt:**
 - Das Artik steht gerade kurz davor kommerziell zu werden.
 - Vorstand war auch mit dabei, hat sich mit dem Thema '(Frei-)Räume' beschäftigt; anwesende Menschen waren nicht gerade produktiv, ArTik möchte mehr Kultur und weniger Party
 - Antrag "Social Media Nutzung" im StuRa
 - Merch ist in Arbeit
 - Freitag, 04. Dezember, Helfer*innen-Party

o) Presse

Nicht anwesend

p) Regenbogen

Nicht anwesend

q) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend

r) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Terminfindung zwecks Kennenlernen der autonomen Referate mit Projektstelleninhaber "Diversity-Sensibilisierung Uni Freiburg" angegangen.
- In der Vorbereitung für UB Begehung zum Thema Barrierefreiheit am kommenden Montag; Vorstand hat Lust ebenfalls teilzunehmen; Treffen im UB-Foyer, Mo, 23.11., 14:30 Uhr

s) Umwelt

- nächste Woche Mittwoch Kleidertauschparty (mit Campusgrün), 18.00, Konf1 Fossilfree überlegt nach Paris zur Cop21 zu fahren

t) Tierrechte

Nicht anwesend

u) Vorstand

- Jour fixe (12.11.):
 - Schlüsselproblem: Wir haben auf die weiterhin prekäre Situation bzgl. der Schlüssel hier im Haus aufmerksam gemacht. Rektorat sagt, sie würden schon alles versuchen (...) und haben neuesten Stand mitgeteilt: demnächst (wann genau?) gibts für die Uni nen neues Schlüsselsystem, das System im Haus der Studi-Vertretung soll dann als erstes ausgetauscht werden.
 - Wissenschaftszeitvertragsgesetz: Wir haben gefragt, was die Hochschulleitungen zu so einem Gesetzesentwurf sagen (als Arbeitgeber*innen). Landesrektorenkonferenz (sic!) hat sich Richtlinien ausgearbeitet, die weiter gehen als das Gesetz, ist eine Selbstverpflichtung, weniger zu befristen bzw. z.B. mindestens solange zu befristen, wie Mittel bewilligt sind. In Freiburg speziell sollen nochmal 'schärfere' Regeln gelten, z.B. sollen Befristungen mindestens 24-36 Monate dauern, außerdem soll nach 2 Jahren evaluiert werden, wie das alles durchgesetzt wurde.
 - Heike Schmoll: Uni schien sich nicht darüber bewusst zu sein, dass Demo für alle ein rechts-konvrativer Haufen ist und dass Heike Schmoll sehr offen mit diesen sympathisiert. Ansonsten wurde ihre Rede damit gerechtfertigt, dass alles schon 2 Jahre im voraus immer geplant wird, und dass sie die renommierteste Journalistin zu Hochschul- und Wissenschaftspolitik sei.
 - Gasthörende an der Uni: läuft gut, es werden Programme eingeleitet die Geflüchtete an die Uni bringen sollen. Gasthörende sollen HZB, Aufenthaltsstatus und Sprachkenntnisse vorzeigen. Es wird vorbereitende Kurse geben für 80 Leute
 - QSM: es wurde von unserer Seite angemerkt, dass die QSM für die letzten drei Monate 2015 auch nur mit Einvernehmen der Studis vergeben werden dürfen. Das wurde so mit dem Rektorat ausgemacht; wir hatten aber das Gefühl, dass das so nicht an die Fakultäten vermittelt wurde. Falls also nichts in der Art in den Fakultätsräten und StuKos auftaucht, meldet euch bei uns! Das ist wichtig, eigentlich dürfen wir über 11,764% des Geldes im Alleingang entscheiden, wie für die Mittel ab 2016, das ist nur eine Regelung, die aufgrund des Zeitmangels ausgehandelt wurde.
 - Wissenschaftszeitvertragsgesetz: am 1.12. ist geplant, Landesweit Aktionen zu planen. Wenn jemand interessiert ist, besonders wissenschaftliche Hilfskräfte, sich zusammenzuschließen und hier auf Freiburg bezogen

Kritik zu üben, kann sich an den Vorstand wenden, Infomaterial gibt es z.B. über den fzs

- Lange Nacht der Universität, kurzer Redebeitrag von uns
- Jour Fixe mit Doktorierenden und anschließend Treffen mit ProDoc, Stimme im Senat, Gründung des Gemeinsamen Ausschusses (Konvente in den einzelnen Fakultäten), Ideelle Unterstützung, auch wenn nicht mehr die offizielle Vertretung
- Zahnmedizinische Fakultät wurde besucht. Auch andere können uns gerne mal anfragen.
- Getränkeautomat soll noch diese Woche repariert werden! :)
- Anfrage vom Dekanat der Humanmedizin: evtl. soll uniAssist die Verwaltung von Bewerbungen ausländischer Studierender übernehmen. War sehr kurzfristig, wir hatten also keine Zeit, zu einem Treffen mit Frau Schoch und denen hinzugehen. Allerdings ist diese Servicestelle kritisierbar, da hohe Kosten (180€?) für die Studierenden entstehen würden. [-> zum Thema uniassist: <http://bas-ev.de/uni-assist-diskriminierung-abschaffen/>]
- Wahlprüfsteine: Sind fertig ausgearbeitet und stehen zur Abstimmung
- am Donnerstag ist Tag der Vielfalt von der Uni mit dem Thema '*Meine Herkunft - Chance oder Stigma?*'

v) Studierendenratspräsidium

Siehe StuRa-Protokoll

TOP 2: Raumanträge

- Gruppe: FS Anglistik
 - Raum: Konf1
 - Termin: Donnerstag 19.11. ab 20 Uhr
 - Veranstaltung: (Ersti-)Hüttennachttreffen wird nicht eskalativ.
 - Erklärung: FS EZW hat den Raum bis 20 Uhr
 - Abstimmung: 8/0/1 -> geht klar.

- Gruppe: FS Philo
 - Raum: konf3
 - Termin: montags 20-23Uhr (regelmäßig)
 - Veranstaltung: Fachschaftssitzung
 - Erklärung: schlechte Erfahrung mit rauchen -> Raum nicht geben?
 - dagegen: sind andere Leute jetzt, ist eine Fachschaft! lieber positive Unterstellungen als negative.
 - Abstimmung: 9/0/0 -> angenommen

- Gruppe: AKM (Arbeitskreis kritischer Mediziner*innen)
 - Raum: Konf3
 - Termin: Mo, 30.11 und ab dann regelmäßig im zwei Wochen Rhythmus (montags)
 - Veranstaltung: Plenum
 - Erklärung: Der Name ist Programm: Wir wollen uns aus herrschaftskritisch-emanzipatorischer Perspektive mit Themen rund um Medizin und Gesundheitspolitik beschäftigen. -> steht also im Widerspruch zur FS Philo-Antrag
 - Abstimmung: Sekki soll Kontakt aufnehmen und neuen Termin und oder Raum finden

- Gruppe: Netzwerk für Demokratie und courage, Regiogruppe Freiburg
 - Raum: egal
 - Termin: ein Mal im Monat, flexibel, mit dem Sekki abstimmen ob Raum frei ist und dann den Raum nutzen
 - Veranstaltung: ein Mal im Monat machen wir ein Regiotreffen, wir haben das die letzten Jahre immer so geregelt, dass wir uns mit dem Sekki abgestimmt haben, wann welcher Raum frei ist und dann sind wir in einen Raum gegangen. Wir haben unser Material auch im konf 2 gelagert.
 - Erklärung: wir teamen antirassistische Projektstage an Schulen und in FSJ-Gruppen
 - Abstimmung: 9/0/0 angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1)

- Gruppe: Antidisref
 - Betrag:292€
 - Zweck:Fotovortrag: Fluchtroute über den Balkan
 - Erklärung:Markwart (Referent), war schön öfter auf der Balkanroute unterwegs und hat mit den Leuten geredet
 - 150€ Honorar, der Rest sind Fahrtkosten
 - war mal Sprecher bei der Grünen Jugend, der Vortrag hat aber nix mit der Partei zu tun, Referat möchte auch nicht mit den Grünen sympathisieren, der Mensch war mal fzs-Vorstand
 - Abstimmung:9/0/1, angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

- Visitenkarten(PR-Referat)
 - sollen nicht personalisiert sein, sondern auf Referat oder Amt gemünzt, damit man schnell die Kontaktdaten weitergeben kann, die werden ja auch öfter mal angefragt
 - Diskussion:
 - brauchen wir das wirklich?
 - Man muss sie ja nicht unbedingt verteilen, und wenn mans braucht, kann man sie halt einfach verteilen
 - PoBi: ist sinnvoll auch für Vernetzungstreffen, macht vieles einfacher
 - auch in der Uni verteilbar, um dem Vorwurf, dass die Studis nicht erreichbar sind, zu entgehen
 - für Außen ist es auch praktisch, weil man die Mailadresse so oft buchstabieren muss
 - kosten nicht viel
 - fliegen vielleicht auch einfach nur rum
 - ein Vorstandsmitglied erklärt sich bereit, Visitenkartenverteilbeauftragte*r zu werden
 - Leute die keine haben wollen müssen ja keine verteilen
 - Abstimmung? wollen wir so professionalisiert werden? Finanzierung wird nohcmal extra beantragt
 - Abstimmung 8/0/3, angenommen, wer haben will, wendet sich an PR-Referat

- Uni-Assist:
 - [-> zum Thema uniassist: <http://bas-ev.de/uni-assist-diskriminierung-abschaffen/>]
 - <http://www.uni-assist.de/entgeltordnung.html>
 - Studierende müssen dadurch nicht einzelne Hochschulen abklappern, muss sich aber wohl selbst tragen
 - teilweise werden scheinbar Leute extra durchfallen gelassen, um mehr Geld zu machen über Tests
 - es ist noch nicht klar, ob's in Freiburg überhaupt kommen soll
 - Freiburg ist immerhin nicht Mitglied
 - darüber sollen auch Geflüchtete abgewickelt werden
 - Mehr Infos können wir vielleicht über fzs- oder BAS-Vertreter*innen bekommen.
 - wir sollten mal jemanden von Bundesverbands ausländischer Studierender (bas e.V.) und oder fzs einladen und dazu eine Veranstaltung machen
 - Außenreferat fragt nach

TOP 5: Sonstiges

- Meike von Radio Dreyeckland sucht für eine einstündige Live-Debattensendung über Bologna am Freitag (übermorgen) eine*n Student*in (oder mehrere), der*die Zeit und Lust hätte, sich eine Stunde lang mit ihr darüber zu unterhalten. Der*diejenige sollte das neue polyvalente Lehramtsdings studieren, sich für das europäische Ausland interessieren, das System nicht ganz scheiße finden und lieber eine Frau sein (wegen Gender, sind wohl bislang nur Männer am Start, ist aber nicht zwingend, denke ich). Außerdem die Frage: auf wessen Mist ist die Umstellung hier an der Freiburger Uni eigentlich gewachsen..? Kann ihr jmd. helfen? Vom internationale Studierende-/Erasmus-/Lehramtsreferat? Wenn ja, schreibt doch an **meike.bischoff@posteo.de - sorry für den Spam!**
- Sekki: wir würden gerne alle Menschen die den AStA nutzen, darauf hinweisen, dass das Sekki euern Müll wegräumen darf, wenn ihr ihn liegen lasst. Darauf haben wir wenig Lust und würden euch darum bitten die konf-Räume in einem einigermaßen annehmbaren Zustand zu verlassen.
 - Einen expliziten Punkt würden wir gerne ins Plenum geben:
 - vor Monaten hat irgendeine Gruppe im konf1 gemalt. (Es sieht aufgrund der Regenbogenflaggen nach Regenbogen-Referat aus, wir wissen es aber nicht).
 - Wir haben jetzt mal den Kram weggeräumt, wissen aber nicht, was wir mit der ausgeschütteten schwarze Farbe vor dem linken Fenster tun sollen.

- Terpentin ist wahrscheinlich nicht so gut.
- Wer will dafür verantwortlich sein?
- Wollen wir einen neuen Boden, der nicht aus Holz ist? Müssten wir halt mit Uni und Unibauamt abklären.

Vielleicht gehts mit einem Ceranfeldschaber? Oder den ganzen Boden schwarz streichen? Oder einfach so lassen? Der Boden ist sowieso kaputt

Wir nehmen zur Kenntnis, dass wir mehr Ordnung halten müssen.

Auf dem Boden ist sowieso kein Lack mehr, Terpentin müsste auch gehen.

Uni sollte mal den Boden neu isolieren, das sind notwendige Instandhaltungsmaßnahmen

TOP 6: Termine

- Mittwoch, 25.11, 18.00, Konf1: **Kleidertauschparty** (Umweltreferat)
- Mittwoch, 02.12., 18.00, Konf1, AK Freie Bildung

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung